

Protokoll Kokreis Online 02.06.23, 10:00 – 15:00 Uhr

Anwesend: Annette Schnoor, Alfred Eibl, Carmen Junge, Dirk Friedrichs, Frauke Distelrath (GF), Hendrik Küsters, Judith Amler, Sonja Taubert, Stephan Lindner, Thomas Eberhard-Köster

Moderation: Dirk

Protokoll: Hendrik

1. Check-In

Aktuelle Entwicklungen, die uns beschäftigen: Landtagswahlen in Bayern, Solidarität mit der Letzten Generation, Gasausstieg bei Mainova, Wahlen in der Türkei, Eskalation im Kosovo, Koalitionsverhandlungen in Bremen, Repression gegen linke Bewegungen

Austausch zur zunehmenden Repression: Was gibt es für Möglichkeiten, aktiv zu werden? Tun sich Bündnismöglichkeiten auf?

2. Attacademie

Praxiswerkstatt ökonomischer Wandel (ehem. Attacademie): Konstruktives Gespräch mit den neuen Koordinator*innen. Für mehr Sichtbarkeit kann Attac dort inhaltlich-aktivistische Workshops anbieten. Ein weiteres Treffen ist geplant im Oktober.

-> Unsere Aufgabe: Ein Konzept für die Workshops überlegen

3. G20 (Volkspark Hamburg): Entscheidung über Revisionsverfahren

In dem Prozess um das Protestcamp gegen den G20-Gipfel haben wir vor dem Oberverwaltungsgericht verloren, ohne dass sich konkret mit unseren Argumenten auseinandergesetzt wurde. Eine Revision wäre möglich.

Einschätzung: Die juristische Lage für Protestcamps kann sich durch den Prozess vermutlich nicht verschlechtern. Expert*innen haben zur Revision geraten. Die Kosten sind kein finanzielles Risiko, aber mit Ausgaben verbunden: Anwaltskosten 2.000 – 3.000€, Streitwert bei 10.000€.

Wir geben Zustimmung dazu, in Revision zu gehen.

4. Update zur Konferenz in Marrakesch

12.-15.10.2023: "Better coordination and involvement of EAN and Globattac in Marakesh counter summit"

Gibt es eine Person, die für Attac Deutschland teilnehmen möchte und finanzieren wir die Beteiligung vor Ort?

Carmen klärt den Stand der Dinge ab. Wir versuchen, eine Person zu finden, die nach Marokko fährt, unter Beachtung der finanziell angespannten Lage. Eine Solidaritätserklärung verfassen wir in jedem Fall.

Wir besprechen den TO-Punkt beim nächsten Treffen weiter.

5. Update zur Strategiekonferenz der Klimagerechtigkeitsbewegung

Die Strategiekonferenz findet vom 15.-18.6.2023 in Köln statt.

Die Vorbereitung ist organisiert: Erik und Emilio fahren hin, Thomas EK beteiligt sich bei einem Treffen im Vorhinein.

6. IAA-Demo

Beteiligen wir uns in dem Trägerkreis der IAA-Demo? Der Charakter der Demo scheint überregionaler zu werden als zunächst gedacht, beispielsweise ist jetzt auch Greenpeace vertreten. Jakob Migenda aus dem Bundesbüro könnte die Vertretung im Demo-Trägerkreis übernehmen.

Im Entwurf für einen Finanzplan wäre für Attac ein Beitrag von 3000 Euro vorgesehen.

Beschluss: Wir werden Teil des Trägerkreises.

7. Unterstützungsbündnis Fridays for Future

Bisher sind wir Teil des FfF-Unterstützungsbündnisses. Der nächste Globale Klimastreik findet am 15. September statt. Der Mindestbetrag liegt bei 2500€, von uns würden 3000€ erwartet.

Bedenken: Wenn wir uns im IAA-Trägerkreis beteiligen, haben wir dann die finanziellen Kapazitäten, das FfF-Unterstützungsbündnis ebenfalls zu unterstützen? Zeitlich liegen die Termine sehr nahe beieinander. Inhaltlich steht bei beiden Demonstrationen die Verkehrswende im Mittelpunkt. Tendenz: IAA-Bündnis priorisieren, aus dem FfF-Bündnis evtl. aussteigen.

Entscheidung beim kommenden Treffen

8. Anfrage Solidaritätskampagne Yukpa

Anfrage aus dem Umfeld von Lützerath, ob Attac ein Solidaritätskampagne mit den Yukpa unterstützt. Es geht darum, zu informieren und auf deutsche Konzerne Druck auszuüben, die Verträge mit dem Steinkohle-Tagebaubetreiber Drummond in Kolumbien haben.

Dirk fragt nach, wie eine Unterstützung durch Attac aussehen könnte.

Wir können auf jeden Fall über Social Media unterstützen.

9. Cloud und Element

Haben inzwischen alle einen Zugang?

-> Müssen wir noch bei den heute nicht Anwesenden abklären.

Die Kontaktadressen in der Cloud sollten von den KoKreis-Mitgliedern kontrolliert und aktualisiert werden.

10. Termin für die KoKreis-Klausur 2024

Die nächste KoKreis-Klausur findet vom 12. – 14.1.24 statt.

11. Steuerpapier von verschiedenen Attac-Chapters: Entscheidungsvorlage der AG Finanzmärkte und Steuern

Der KoKreis unterstützt das Papier. Alfred schickt ein aktualisiertes Papier über die Liste zur Abstimmung. Die AG Finanzmärkte und Steuern hat bereits zugestimmt, zwei kleine Änderungen wurden noch eingepflegt.

12. Mailinglisten

Immer wieder finden Diskussionen um eine angebliche Zensur auf Mailinglisten von Attac statt, zum Teil auch in Regionalgruppen. Ausgangspunkt war aktuell die Mail eines Attac-Aktiven, die er nicht über die dafür vorgesehene Diskussionsliste schicken wollte und Zensurvorfürfe äußerte. Viele Attacies wissen nicht, welche Kommunikationskanäle für welchen Zweck vorgesehen sind. Gleichzeitig wird der Vorwurf einer angeblichen Zensur als Instrument der politischen Auseinandersetzung genutzt.

Wir beschließen zwei kleinere Änderungen:

1. Umbenennung der Diskussionsliste in „allgemeine Informationen“, um die Nutzung für Informationen auch über Diskussionsbeiträge hinaus deutlich zu machen.
2. Keine Möglichkeit mehr, einen Kommentar zu Mails der Gruppennachrichten-Liste zu senden. Ab jetzt werden nur noch Kommentare zugelassen, die auf eine Fortsetzung der Diskussion auf Discourse verweisen.

15. VK-Raum für die KoKreis-Veranstaltung am 19.06.

Das Podiumsgespräch findet über Clickmeeting statt. Sonja klärt in Absprache mit Stephan die offenen Fragen zur Organisation und zum technischen Ablauf.

Titel: Internationale Entwicklungen in Lateinamerika - Podiumsgespräch mit Miriam Lang

16. Konferenz zu Klimagerechtigkeit und Vergesellschaftung im Frühjahr

Sonja und Thomas EK hatten per Mail auf den Start des Vorbereitungsprozesses hingewiesen, das Projekt stößt auf Zustimmung. Am ersten Treffen kann von den Anwesenden niemand teilnehmen. Eine Beteiligung zu einem späteren Zeitpunkt können sich 1-2 Personen vorstellen.

17. Webinarreihe

Die Webinarreihe ist gut angelaufen. Eine automatisierte Infomail im Vorfeld der Veranstaltung wurde nicht verschickt. Die Webinargruppe nimmt die Erfahrungen aus dem Webinar für die weiteren Veranstaltungen mit.